

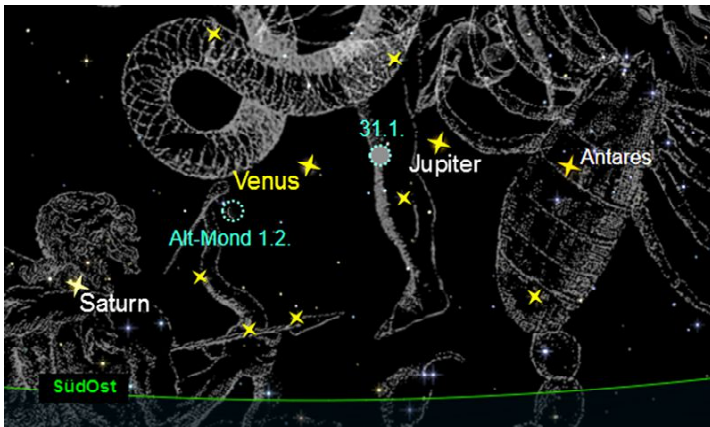
Gestirne im Marketing

- Weine tragen von jeher **phantasievolle & illustre Namen** - warum nicht z.B. nach Ihrem Lieblingsstern oder einer anmutigen Konstellation?
- **Ambiente astronomisch gestalten** - SonnenUhr, SonnenInstallation, Meridian & Ortsidentität
Agrarzyklen "bestimmen" - die HimmelsScheibe fürs Terroir



Am Himmel über unserem AstroKurs

Venus, Jupiter & Saturn präsentieren sich am Morgenhimmel auf (Grafik). Ende Januar, Anfang Februar paradiert die "Altmond"-Sichel an den Planeten vorbei.



Kursablauf

- Die **Schönheit ausgewählter Himmelsituationen** und archaischer Abläufe wird visualisiert!
- Sternegucken im Freien - wetterbedingt - **Samstag abend** (warme Kleidung)!
- Für Übungen mit Sternkarte am Abend im Freien Taschenlampe vorteilhaft!



Der Kurs bringt außerdem:

Naturerleben, Erhöhung der Lebensqualität, Pflege der Kreativität - bei Entspannung & Kontemplation!

Sie werden Ihre Arbeit im Weinberg mit einem geschulten Blick zum Himmel und Freude daran weiterführen ...

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung - Herzliche Einladung und mit freundlichen Grüßen,
G.P.Bolze
(Kursgestaltung)

Wann & Wo?

- **Schönstatt-Zentrum Marienfried D-77704 Oberkirch**
www.schoenstatt-oberkirch.de
fon 07802-9285-0
- **Samstag, 2. Febr.** 10h - ca 21h (mit Sternegucken)
& **Sonntag, 3. Febr. 2019** 10h -17h

Kursgebühr: EUR 320,- p.p.

- **Rabatte** für Paare, Teams ... nach Absprache!
- "Frühbucher" bis **3.12.:** EUR 270,- p.p.
- **personalisierte GeschenkGutscheine** nach Absprache bis **23.12. als PDF** lieferbar

1. In Gebühr enthalten:

- Pausenservice (Kaffee, Tee, nonalc-Drinks, Snacks)
- Mahlzeiten zu mittag (3 Gang-Menü) und abends mit Salatbuffet, vegetarisch im Schönstatt-Zentrum
- **Kursunterlagen** werden per Mail (PDF) zugestellt

2. IndividualGetränke & -Verzehr sind selbst zu zahlen!

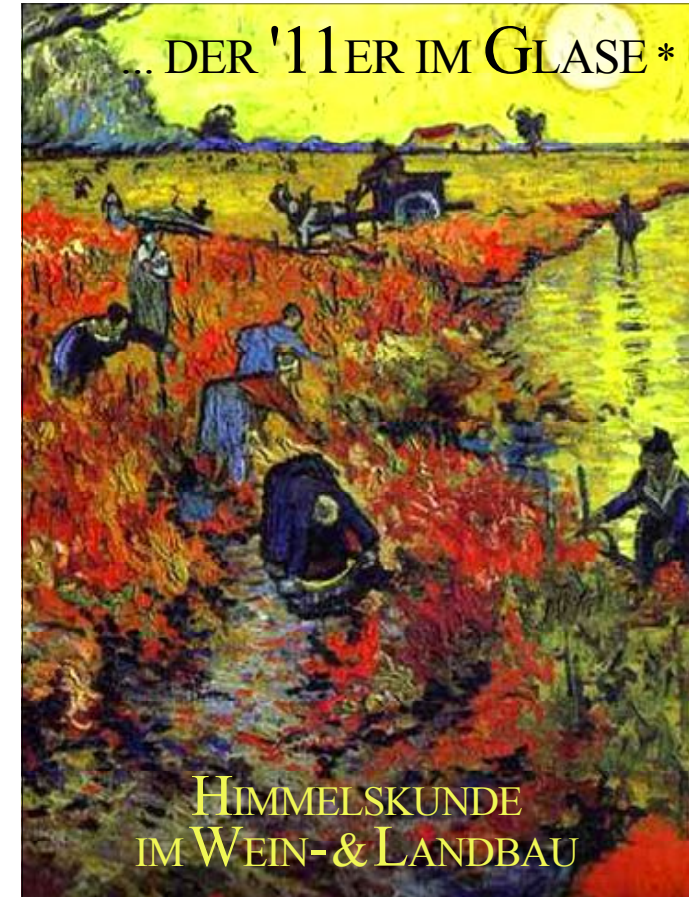
Übernachtungen bitte eigenverantwortlich buchen!

- mail: marienfried@schoenstatt-oberkirch.de
- Bahnanschluß: Bahnhof Oberkirch

Kursleiter: Günter P. Bolze www.sonnenwelten.com

- fon (z.Zt. Austria): mobil +43 (0)699 11725 282
- mail: g-b@sonnenwelten.com

Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung erforderlich bis 10. Jan. 2019



SCHÖNSTATT-ZENTRUMMARIENFRIED

D-77704 OBERKIRCH

BEIENSTEINSTR. 25

www.schoenstatt-oberkirch.de

SAMSTAG, 2. FEBR. 2019; 10H-21H

CA. 20H STERNEGUCKEN

SONNTAG, 3. FEBR. 2019; 10H-17H



Günter P. Bolze
A-1020 Wien, Wehlstr. 305/3/17
fon +43 (0)1/ 7960448
mobil +43 699 11 725282
email: g-b@sonnenwelten.de
www.sonnenwelten.com

... DER '11-ER IM GLASE *

Goethe (1749-1832) lobt in seinem "West-östlichen Divan" seinen „11-er im Glase“, - einen Wein, der 1811 als "Kometenwein" genossen wurde, als ein Komet über den Reben stand.

• Die Bemerkung "Kometenwein" ist bis heute ein Attribut hoher Qualität.

• Bild: Komet McNaught 2007 (Quelle: Wiki)



Sonne über Ihren Lagen - Mond & Sterne auch! Sobald ein Stern erscheint, folgt: Welcher ist das?

Jeder kann "sein Sternzeichen" benennen, aber wann haben Sie Ihr Geburtssternbild beobachtet, betrachtet?

Das Firmament ist Teil unseres Lebensraumes, **Quell der Inspiration**, Gegenstand von Poesie und Projektionsfläche unserer Befindlichkeiten.

Anwendungsbereite himmelskundliche Kenntnisse sind heutzutage nur vereinzelt vorhanden, folglich bleiben deren Chancen zur tieferen Naturerfahrung und ihre kulturhistorische Dimension unerkannt!

Himmelskunde bereichert, ist unterhaltsam und schafft Atmosphäre!

Bezug "nach oben" - Kulturkompetenz

Wir tradieren himmelskundliche Fakten, die schon im Zweistromland die Basis für Leben und Überleben bildeten; - das sind Kenntnisse der Sternbilder, über den Tierkreis, vom Mond, den Planeten u.a.

- Vergil (70 - 19 BC) wendet sich in seiner "Georgica" u.a. an 'Landwirte' mit Tipps zur Einbeziehung der Himmelskunde in die Kultivierung ...
- Unser Mond hat längst Platz in Wirtschaftszyklen und in der Kommunikation gefunden. Was davon ist angelesen, überliefert; - was jedoch erlebt und authentisch?
- Der gestirnte Himmel war stets im Fokus meditativer Betrachtung und religiöser Verehrung.

À propos „**Biodiversität**“: Zum ganzheitlichen Naturverständnis gehört auch der Blick nach oben und die Einbeziehung astronomischer Abläufe.

Unsern Mond kennen?
C.D.Friedrichs „Paar beim Betrachten des Mondes“



Das bringt Ihnen der Kurs:

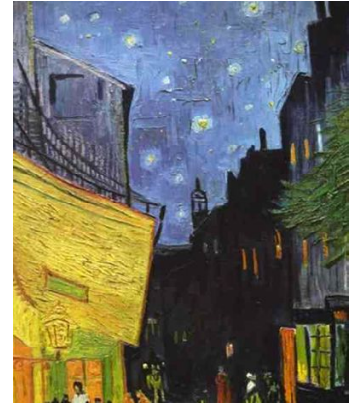
"Kosmische Kräfte" im Sinne von Rudolf Steiner (Skizze unten 30.6.1924) zu nutzen, heißt zunächst: **Gestirne kennen!**

Sie werden in die Himmelskunde eingeführt und erwerben astronomisches Wissen vom Sternhimmel, vom Mond als unser wunder-volles Nachtlicht, von der Sonne, unserem "LebensStern", und von Planeten.

- Sie werden angeleitet, eine **authentische Beziehung zum Sternhimmel** zu entwickeln. Schon Sternegucken macht weit.
- Sie lernen Himmelsereignisse kennen, die dem aktuellen Mond- oder AussaatKalender (M. Thun o.a.) zugrunde liegen und ob, oder wie diese zu sehen sind!
- "Ihre Tropfen" sind Resultat der SonnenEinwirkung im Jahreslauf und stehen für's Terroir! Ihre Beziehung dazu möge sich auch aus der Himmelschau speisen!
- In Baden ist das Zeitempfinden anders als in Südtirol oder im Elbtal.
- Das **Verständnis von Biodiversität & Zeitqualität** wird mit Erfahrung von Vorgängen am gestirnten Himmel erweitert!



"Gestirnter Himmel" - Gegenstand von Poesie & Unterhaltung - auch beim Wein! (Quelle: van Gogh)



Inhalte

die Kursgestaltung speist sich aus folgenden Themen:

- „**Position & Orientierung**“ - Gestirne erkennen
- Sternbilder & markante Himmelsobjekte der Saison
- **Ihr Sternbild** im Sonnenkreis
- **Sonnenstunden - Sternstunden**
- „**Flausen der Sonne**“ und ihre Naturbelassenheit
- **Planeten:** Himmelsnachbarn in Konstellationsforschung & Aussaatkalender, R.Steiners "Planetenkräfte"
- die **Venus** und ihr "Zauberzeichen"
- **Plejadenkult** - in bäuerlicher Überlieferung
- HundsStern - HundsTage & **Sirius** im altägyptischen Agrarzyklus
- **Unser mysteriöser Mond** Erde & Mond - ein inniges Paar
Bahn und "Puls" des Mondes ... in Zeitbestimmung & Kalenderkunst
Wachstumsparameter
- „Wie oben, so unten“ - Analogien & **Astrale Muster in Überlieferungen, Kunst & Kultur**

